

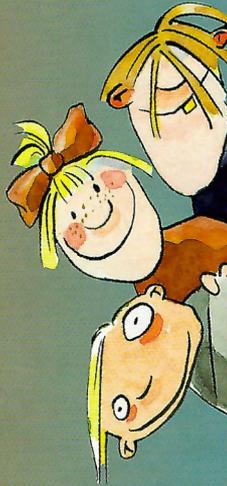
Musikmarkt special



kids-world

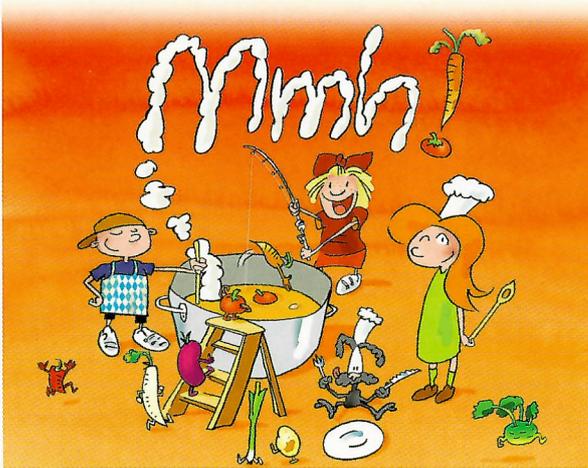
musik, märchen und mehr

18. März 2002





Bestes Hörfutter zum groß und stark werden



Kohlrabi und Konsorten im Kochtopf-Whirlpool. Leckere Lieder & gerappte Rezepte.

Musikalische Leckerbissen für quirlige Kinderküche, rührige Kochtopfritter und Küchenpiraten.



12/2002
www.Musikmarkt.de

Ihre CD „Nina Nana“ wurde mit dem Medienpreis „Leopold“ ausgezeichnet, ihre liebenswert-witzigen Lieder sind beliebt bei Jung und Alt. Die Rede ist von Sternschnuppe aus Ottenhofen in Bayern. Gefragt, was das Besondere an ihren Kinderliedern ist, warum sie in den Familien so gut ankommen und sie sich immer mehr vom Geheimtipp zu Kult entwickeln, erklären Margit Sarholz & Werner Meier von Sternschnuppe: „Vielleicht liegt es daran, dass wir mit Sternschnuppe eine etwas andere Art des Kinderliedes geprägt haben: Lieder mit Witz und Pfiff, bei denen auch der Papa mitsingt und die Oma schmunzelt, bei denen die große Schwester nicht aus dem Zimmer rennt und die die Mama freiwillig in den Autorecorder schiebt – eben Lieder für die ganze Familie.“

In ihrer neuen CD „Mmh“ wird aufgeköchelt. Sie ist ein musikalischer Leckerbissen für quirlige

Kinderküche, rührige Kochtopfritter und kochfeste Küchenpiraten mit leckeren Liedern und gerappten Rezepten. Hier wird gewerkelt und gekleckert, geknetet und geschnipselt, geschleckt und gekleckert... und gesungen: von den Knödeln Fritz und Franzisko in der Disco, Kohlrabi und Konsorten, die im Kochtopf-Whirlpool planschen und trällern: „Wir wollen alle, alle in die Suppe!“ Und dann ist es soweit. An die Löffel – fertig – los!

Neben diesem Ohrenschaus hat Sternschnuppe noch jede Menge anderer Köstlichkeiten zu bieten: „Taxi Maxi“, „Die Brezen-Beißer-Bande“, „Ritterland“, „Winter-, Sommer- und Schlaflieder“, um nur einige zu nennen. „Die Geschichten und Texte für unsere Lieder spinnen wir aus



dass man sie nicht mit Duziduzi und Trallala abspeist, weil sie die besten aller Zuhörer sind.“

Wenn Kindern etwas gefällt, dann hören sie es hundert Mal, können die Texte von vorne bis hinten auswendig, saugen Melodien und Rhythmen geradezu in sich auf. „Deshalb brauchen sie bestes Hörfutter zum groß und stark werden. Und dafür steht Sternschnuppe“, so Sternschnuppe. Sie haben es in nur fünf Jahren geschafft, Sternschnuppe zu einem Begriff auf dem Kindermusikmarkt zu machen.“



mit viel Phantasie und Freude am Wortwitz, die Lieder sind liebevoll vertont, eingespielt mit echten Instrumenten statt billigen Computersounds. Da hört man Gitarren, Bässe, Saxophone, Harfe, Hackbrett, Klarinetten – also alles in allem mindestens so gut produziert wie eine Erwachsenen-CD“, so Sarholz & Meier gegenüber MM. „Denn wir sind der Meinung, Kinder – und natürlich auch ihre Eltern – haben das verdient,

Im Tonträgerhandel sind Sternschnuppe-Alben bei KDC in München und demnächst auch via PhonoNet erhältlich. Informieren kann man sich auch auf der Internet-Seite, unter www.sternschnuppe-kinderlieder.de.

